



Niederschrift

Gremium: 25. Ortschaftsratssitzung  
20. Oktober 2021, Uhrzeit: 19 Uhr bis 20:45 Uhr  
öffentlich  
Ort: Musiksaal der Heinz-Barth-Schule Wettersbach,  
Esslinger Straße 2, 76228 Karlsruhe  
Vorsitzender: Tilman Pfannkuch, 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter  
Protokollführer: Eugen Dürr

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 13

(Normalzahl: 16)

Namen der anwesenden Ortschaftsräte:

Frau Beese, Annette (a)	Herr Dr. Overhoff, Gerhard (a)
Herr Brenk, Marcus (e)	Herr Pfannkuch, Tilman (a)
Herr Fehst, Peter (a)	Herr Schmidt-Gahlen, Mathias (a)
Herr Goldschmidt, Rafael (e)	Frau Seliger, Ursula (a)
Frau Hock, Sieglinde (a)	Herr Stech, Hartmut (a)
Herr John, Otmar (a)	Frau Dr. Trautwein, Britta (e)
Herr Jourdan, Roland (a)	Herr Weber, Sebastian (a)
Frau Noviello, Silke (a)	Herr Wirtz, Paul (a)

### Sonstige Teilnehmer:

Herr Frank Lamm, Tiefbauamt, begleitet vom Mainzer Landschaftsplaner Herrn Jestedt  
Herr Andreas Gfrörer, Verwaltung, Ortsverwaltung Wettersbach

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

<sup>1</sup> zu dieser Sitzung am 13.10.2021 ordnungsgemäß eingeladen wurde,

<sup>2</sup> die Tagesordnung für den öffentlichen Teil am 08.10.2021 der Stadtzeitung und am 07.10.2021 durch den im Wettersbacher Anzeiger ortsüblich bekannt gemacht wurde.

<sup>3</sup> der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

(k) = krank, (v) = verhindert, (u) = unentschuldigt (e) = entschuldigt

## **Verlauf der 25. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 20.10.2021**

Zu Beginn der ersten Sitzung nach dem Tod des Ortsvorstehers Rainer Frank, gedenkt der Ortschaftsrat seiner in einer Schweigeminute. Herr Pfankuch würdigt, als 1. Stellvertreter, in einem Nachruf die vielfältigen und herausragenden Verdienste von Herrn Frank um die Stadtteile Grünwettersbach und Palmbach. Als Blitzlichter werden beispielhaft genannt: Das Seniorenzentrum, das Schul-, Sport- und Kulturzentrum, das Sanierungsgebiet Grünwettersbach, der Skulpturenpark, die Verbesserung der Infrastruktur im Bereich Wohnen, Nahversorgung und Gewerbe und die Erweiterung der Kinderbetreuung. Viele mehr könnten angeführt werden, einige der mit Weitsicht auf den Weg gebrachten Einrichtungen wie beispielsweise die Nahversorgung Grünwettersbach werden erst in der Zukunft sichtbar.

### **TOP 1           Hochwasserschutz Alb, Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes für die Städte Ettlingen und Karlsruhe Sachstand und Kenntnisnahme zur Vorzugslösung**

Mit dem Aufruf der Tagesordnung weist Herr 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter Pfankuch auf die Bedeutung des Hochwasserschutzes allgemein und im Besonderen an der Alb hin. Er begrüßt für die näheren Ausführungen den Mitarbeiter des Tiefbauamtes Herrn Lamm, begleitet vom Mainzer Landschaftsplaner Herrn Jestedt.

Die Frage, was der Hochwasserschutz an der Alb mit dem doch relativ weit entfernten Ortsteil Wettersbach zu tun hat, erläutert Herr Lamm. In seinem Vortrag geht Herr Lamm zunächst auf die Hochwasserstände der letzten Jahre ein und die Auswirkungen sowohl auf der Gemarkung Ettlingen als auch für Karlsruhe, mit den besonders betroffenen Bereichen Südtangente, B 3, Oberwald und Autobahn. Es wurden in einer gemeinsamen Planung der Städte Karlsruhe und Ettlingen viele mögliche Varianten untersucht einem prognostizierten 100jährigem Hochwasser, unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Klimaveränderung, entgegen zu wirken. Aus dieser Planung hat sich am Ende als ökologisch am Verträglichsten und wirtschaftlich tragfähig erwiesen, ein großes Rückhaltebecken im Albatal zu bauen, die Ausleitungen aus Ettlingen zu modernisieren und die bestehenden Zwischenspeicher in Karlsruhe zu nutzen. Durch den damit verbunden Eingriff in sensible Naturräume „Albatal mit Nebentäler“ wurden im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens multifunktionale Ausgleichsmöglichkeiten bilanziert. Dabei sollen nach den Ausführungen des Landschaftsplaners Herr Jestedt die Ausgleichsmaßnahmen weitgehend in Ettlingen umgesetzt werden, während sogenannte Akzeptanzmaßnahmen die Eingriffe am Rande der Biotopverbünde in einer Quote zwischen den beiden Städten kompensieren. In einen Zonierungsverfahren werden im Bereich der Salmenwiesen Rüppurr auf ca. 1,2 ha das Wiesenwässersystem mit der Entwicklung eines Feuchtwiesenkomplexes instand gesetzt, darüber hinaus soll durch sogenannte Produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahmen (PiK) Grünland in Magerflachwiesen aufgewertet werden, mit dem Ziel Lebensraum für den großen Feuerfalter und den auch in Wettersbach vorkommenden Wiesenknopf-Ameisenbläuling zu schaffen. Hierfür bieten sich die Natura 2000 Schutzgebiete in Spessart und Wettersbach an. Wettersbach verfügt über eine 20 ha große geeignete Fläche, wovon 1,5

ha als Suchraum in Nähere Auswahl kommen. Die PiK-Maßnahmen sehen vor, durch Anpassen der Bewirtschaftung (z. B. Minderung der Mahdzahlen, Verzicht auf Düngung) die Flächen naturschutzfachlich aufzuwerten. Hierzu braucht es die Landwirte, die für die Anpassung der Bewirtschaftung eine Entschädigung erhalten, ergänzt hierzu Herr Lamm. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens wird im Raum Wettersbach untersucht und mit den Landwirten abgestimmt, welche Flächen als Potentialflächen möglich sind. Die Angelegenheit wird in der nächsten Schutzgebietsrunde mit den Landwirten thematisiert.

Hierauf bedankt sich Herr 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter Pfannkuch für die informative Sachstandsvermittlung als Vorinformation und Aufbau der Kommunikation mit den Landwirten.

Herrn Ortschaftsratsrat Wirtz interessiert im Rahmen der Gesamthematik und der Kessellage von Wettersbach in wie weit der Wasserabfluss zwischenzeitlich Berücksichtigung findet. Hierzu verweist Herr Lamm auf die Planungen im Bereich Hatzenwies. Im Rahmen der Ermittlungen 2020 zur Hochwassergefahr unter Berücksichtigung der Ortskernerneuerung hat sich gezeigt, dass nur Starkregen zu beachten ist. Entsprechend wurde der Bereich Zur Ziegelhütte / Am Wetterbach gestaltet, da dieser bei den letzten Ereignissen besonders betroffen war. Derartig zusätzliche Wassermengen sind im Rückhalteraum Oberwald berücksichtigt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, nimmt der Ortschaftsratsrat die Ausführungen zur Kenntnis.

## **Verlauf der 25. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 20.10.2021**

### **TOP 2            Ausbau des Platzangebots für Kindertageseinrichtungen in Grünwettersbach und Palmbach – Machbarkeitsstudie**

Mit dem Aufruf des TOP erinnert Herr 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter Pfannkuch daran, dass die Machbarkeitsstudie in einem mündlichen Bericht dem Ortschaftsrat schon in der vergangenen Sitzung vorgestellt wurde. Der notwendige Ausbau der Kinderbetreuungsplätze in Wettersbach erfolgt auf Grundlage einer Bedarfsermittlung, mit einem prognostizierten Fehlbedarf bis zum Jahr 2033 von 5 Kita-Gruppen in Grünwettersbach und 4 Gruppen in Palmbach. Während der Bedarf in Grünwettersbach im Rahmen der Planung für das Baugebiet „Esslinger-/Heidenheimer Str.“ gedeckt wird, können in Palmbach mit einem Neubau der Kita Wettersbach für 6 anstelle der bisher 4 Gruppen, nur 2 weitere Gruppenplätze geschaffen werden. Die fehlenden 2 Kita-Gruppen sollen durch Umnutzung des an die Kita Dorfwies grenzenden Wohngebäudes entstehen. Ziel der Beratung ist daher, die Verwaltung formal mit der weiteren Planung zu beauftragen und die Variante - 6 Gruppen in Palmbach und 2 Gruppen am Standort Dorfwies - weiterzuentwickeln.

Herr Ortschaftsrat Jourdan bedankt sich für die Zeit, sich mit dem Ergebnis der Machbarkeitsstudie näher zu beschäftigen. Er und Frau Ortschaftsrätin Beese weisen darauf hin, dass sich der Fehlbedarf in beiden Stadtteilen nach und nach entwickelt. Auch wenn auf das Jahr 2033 prognostiziert sind Übergangslösungen vorzusehen, die den entstehenden, sich entwickelnden Fehlbedarf bis zur Fertigstellung der Kita-Plätze abdecken. Herr Ortschaftsrat Fehst verweist auf die langfristige Entwicklung bis 2033, in der heutigen Beratung ist der Neubau der Kita in Palmbach zu entscheiden. Er sieht in den Übergangslösungen eine Möglichkeit für den Ausgleich, wobei hier sodann die Betreiberfrage zu klären wäre. Gegebenenfalls wird die FDP-Ortschaftsratsfraktion einen entsprechenden Antrag stellen.

Herr 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter Pfannkuch sieht in den Ausführungen berechnete Hintergründe, bittet aber zu differenzieren, dass zunächst über die Abdeckung des Fehlbedarfs und die Unterbringung von 2 Gruppen aus Palmbach in Grünwettersbach und die damit verbundene Umnutzung des Wohngebäudes zu entscheiden ist. Der Umgang mit den Übergangsphasen ist separat gerne auf Antrag zu prüfen, kann aber auch nicht mit der Zwischenbedarfsdeckung während der Bauphase verknüpft werden. Mit dem Betreiber der Kita Dorfwies wurden erste Gespräche bereits geführt.

Ein weiteres Thema sind für Herrn Ortschaftsrat Wirtz die hohen Baukosten. Er bittet mit Hinweis auf die Haushaltsreden im Gemeinderat bereits bei der Planung auf die hohen Kosten pro Quadratmeter zu achten. Hier wird aufgrund der Haushaltslage durch Überdenken von geschaffenen Standards künftig eine Änderung eintreten, teilt Herr 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter Pfannkuch mit. Die Kosten sind im Rahmen des Planungswettbewerbs bereits thematisiert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung gestellt.

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig bei einer Enthaltung für die weitere Planung und die Nutzungsänderung des Wohngebäudes.

## **Verlauf der 25. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 20.10.2021**

### **TOP 3            Stellenausschreibung Ortsvorsteher\*in der Ortsverwaltung Wettersbach Beschlussfassung**

Die Bestellung eines, auf Grundlage der Hauptsatzung der Stadt, hauptamtlichen Ortsvorstehers für den Ortsteil Wettersbach erfolgt gemäß der Gemeindeordnung durch den Gemeinderat im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat. Das dem Ortschaftsrat vorgeschlagene Verfahren sieht sowohl eine interne als auch eine externe Ausschreibung der Stelle vor, teilt Herr 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter Pfannkuch dem Gremium mit. Mit diesem Verfahren soll eine möglichst große Bandbreite an Bewerbern erreicht werden. Erforderlich hierzu ist jedoch eine 2/3 Mehrheit des Ortschaftsrates. Im weiteren Verlauf erfolgt in einer Vorauswahl die Prüfung der Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und die Vorstellung der Bewerber\*innen im Ortschaftsrat. Sollte die Wahl auch hier mit 2/3 Mehrheit im Ortschaftsrat erfolgen, kann ohne Vorschaltung des Personalausschusses die Entscheidung im Gemeinderat herbeigeführt werden. Neben dem Verfahren hat sich der Ortschaftsrat auch für den Text der Ausschreibung zu entscheiden, die das Profil der Ortschaft enthält. Die Änderung bezüglich der Telefonnummer für Rückfragen auf eine Amtsnummer mit Umleitung, bittet Herr 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter Pfannkuch zu berücksichtigen.

Frau Ortschaftsrätin Seliger bittet mitzuteilen, ob neben den benannten Vorteilen einer externen Ausschreibung auch Nachteile denkbar sind. Des Weiteren bittet Sie den Ablauf der Vorauswahl zu beschreiben. Für Herrn 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter Pfannkuch sind Nachteile einer größeren Verbreitung nicht zu erkennen, denkbar wäre lediglich, dass sich interne Bewerber davon abschrecken lassen. Einen weiteren Vorteil sieht er darin, die Entwicklungen der Ortschaft aus Sichtweisen außerhalb von Karlsruhe zu betrachten. Die Vorauswahl erfolgt unter Beteiligung der städtischen Dienststellen (ZJD, POA), des Personalrates und des Herrn Oberbürgermeisters nach beamtenrechtlichen Gesichtspunkten.

Frau Ortschaftsrätin Beese hält interne Bewerbungen auch bei externer Ausschreibung für realistisch und erkundigt sich nach der beamtenrechtlichen Qualifikation. Herr 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter Pfannkuch verweist darauf, dass sowohl die Besoldung als auch die hauptamtliche Stelle ein Werbekriterium sind. Die Qualifikation eines Kommunalbeamten ist erforderlich.

Am Ende der Beratung stimmt der Ortschaftsrat einstimmig für das Verfahren und den Ausschreibungstext inklusive Änderung der Telefonnummer.

## **Verlauf der 25. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 20.10.2021**

### **TOP 4 Ortsteilhaushalt Wettersbach – Doppelhaushalt 2022 / 2023**

In seiner Rede zum Doppelhaushalt verweist der stellvertretende Ortsvorsteher, Herr Pfannkuch, auf die Einbringung des Jahreshaushaltes 2021. Schon dort galt es jede nicht zwingend notwendige Ausgabe zu hinterfragen, im besten Fall zu verschieben, wenn nicht gar zu streichen. Im Vergleich mit der Corona-Krise können für den Doppelhaushalt keine Parallelen gezogen werden. Während für die Pandemie gilt, dass berechtigte Hoffnungen bestehen gesamtgesellschaftlich wieder zu mehr normalen Verhältnissen zu kommen, sind solche Hoffnungen für den Haushalt der Stadt Karlsruhe nicht zu verbreiten. In den Haushaltsreden haben sowohl der Herr Oberbürgermeister als auch Frau Erste Bürgermeisterin deutlich gemacht, dass die steigenden Kosten unausweichlich Steuererhöhungen notwendig machen. Der Konsolidierungsdruck auf den Haushalt ist durch die Corona-Krise nicht neu entstanden, die Krise diente nur als Beschleuniger und das in drastischer Weise. Daher muss sich auch in den nächsten Jahren auf Leistungskürzungen eingestellt werden. Ziel ist es durch Haushaltsdisziplin, Aufgabenkritik und Priorisierung die Leistungsfähigkeit der Stadt zu erhalten und künftig wieder aus dem Ergebnishaushalt einen Finanzierungsbeitrag für die Investitionen zu leisten. Wie schon für den vorherigen Haushalt gilt aber auch, dass Krisen nicht ausschließlich negativ gesehen werden können. Den verstorbenen Ortsvorsteher Rainer Frank zitierend führt Herr 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter Pfannkuch aus, dass Krisen nicht nur zu beklagen sind, sondern auch als Chance angenommen oder sogar genutzt werden können die Weichen zu stellen für eine positive Entwicklung, für ein friedliches Miteinander, für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und der Gesundheit.

In den folgenden Stellungnahmen der Ortschaftsratsfraktionen dankt Herr Ortschaftsrat Jourdan für die Zusammenstellungen der Vorlage im Bewusstsein welche Arbeit hinter den Kostenfeststellungen steht. Der Ortsteil Wettersbach ist nach seiner Ansicht ausreichend berücksichtigt. Bestätigt wird, sich bereits in der Haushaltsaufstellung auf Wichtiges beschränkt zu haben. So ist der Neubau der Wertstoffstation, von dem die Entstehung des Lebensmittelmarktes Grünwettersbach abhängt, genauso berücksichtigt, wie der Ersatz der Fahrzeuge für die örtliche Feuerwehr, die Maßnahmen zum Sanierungsgebiet und die Sanierung der Neuenbürger Straße, für die lange gestritten wurde, um nur die wichtigsten vorzustellen. Für die kommenden Jahre hoffe man, zumindest die notwendigen Projekte, wie der Neubau des Bauhofes oder der Ausbau der Kindertageseinrichtungen, umsetzen zu können.

Herr Ortschaftsrat Fehst schließt sich den Ausführungen von Herrn Ortschaftsrat Jourdan an. Dank vorausschauender Planung ist seine Fraktion mit dem aufgestellten Haushalt zufrieden, die nächsten Jahre werden sicherlich schwieriger. Er dankt der Verwaltung für die Übersichten.

Laut Frau Ortschaftsrätin Beese ist die Verschiebung einiger Ausgabepositionen in die sogenannten Sammelnachweise auffällig. Sie ist überzeugt, dass dies der Flexibilität in der

Umsetzung der Maßnahmen dient. Dies wird durch Herrn 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter Pfannkuch bestätigt, bisher ist man mit den Fachämtern Partner auf Augenhöhe.  
In der anschließenden Abstimmung wird der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.



**Verlauf der 25. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am  
20.10.2021**

**TOP 5            Beschilderung „Höchster Punkt von Karlsruhe“ und „Naturpark Schwarzwald  
Mitte/Nord“  
Antrag der CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach  
vom 18.08.2021**

Als Teil der Thematik des Antrags weist Herr 1. Ortsvorsteher Stellvertreter Pfannkuch zunächst auf den Zugewinn für Karlsruhe durch den Beitritt zum Naturpark Schwarzwald hin. Für ein Gelingen dieses Projektes ist die Unterstützung der Vereine, der Verwaltung und der Bevölkerung notwendig. Auch stellt der Naturpark eine zusätzliche Antriebsfeder für den Tourismus in Karlsruhe dar. Es ist daher vorgesehen, dass sich die Ortschaftsräte\*innen aller Höhenstadtteile zusammensetzen, um Projekte und Programme zu entwickeln. Neben einer Zusammenstellung der Sehenswürdigkeiten in Wettersbach wurde bereits eine Augenblick-Runde, mit den schönsten Aussichten rund um Wettersbach inklusive Anknüpfung an die weiteren Stadtteile durch die Verwaltung entworfen, die den Ortschaftsräten im Rahmen der Zusammenkunft vorgestellt werden soll.

Seiner antragstellenden Fraktion, so Herr Ortschaftsrat Jourdan, ist es wichtig, die Mitgliedschaft zum Naturpark nach außen sichtbar zu machen. Im vorausgehenden Antrag stand noch der „höchste Punkt von Karlsruhe“ im Fokus, nunmehr soll auch die Verbindung zum Naturpark berücksichtigt werden. Das Hinweisschild soll nicht nur die Spaziergänger informieren, sondern auch einen Platz zum Verweilen bieten, um die Bekanntheit zu steigern und den Ausblick zu genießen. Damit könnte der Antrag auch Startpunkt für künftige Ideen werden.

Herr 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter Pfannkuch sagt zu, die Umsetzung im Benehmen mit der Stadt Ettlingen auf deren Gemarkung die Sitzgelegenheiten für einen „freien Blick“ liegen würden, anzugehen. Die Finanzierung ist jedoch noch zu klären, eventuell ergeben sich auch außerhalb des städtischen Haushalts Möglichkeiten, beispielsweise durch Sponsoren oder Spenden.

Mit dieser Rückmeldung zeigen sich die Antragsteller zufrieden und sehen den Antrag als erledigt an.

**Verlauf der 25. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am  
20.10.2021**

**TOP 6            Ausstattung der Heinz-Barth-Grundschule Wettersbach mit Luftfiltern /  
Luftfilteranlagen  
Anfrage der SPD-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach  
vom 02.09.2021**

Das Anliegen wurde bereits in der vorausgehenden Sitzung, auf Grund der angezeigten Dringlichkeit, vorbesprochen, so Herr 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter Pfannkuch nach Aufrufen dieses TOP. Hier wurde bereits darauf hingewiesen, dass die stadtweite Umsetzung der Anschaffung von Luftreinigungsgeräten auf Grundlage der Priorisierung der Fördermittel erfolgt.

Herr Ortschaftsrat Fehst verweist in der Begründung der Anfrage auf das vergangene Schuljahr, das überwiegend durch Homeschooling gekennzeichnet war. Eine Änderung bzw. Verhinderung dieses Unterrichts zurück zum Präsenzunterricht wird in der Anschaffung von CO<sub>2</sub>-Ampeln bzw. Raumluftfiltern gesehen. Für die kurzfristige Rückmeldung ist man dankbar, da die Anfrage auch die Dringlichkeit der Realisierung und Unterstützung zum Schuljahreswechsel beinhaltet.

Durch die bestehenden Schiebefenster und die sich daraus ergebenden Lüftungsmöglichkeiten fällt die Heinz-Barth-Schule in die Kategorie 4 der Förderrichtlinie. Zwischenzeitlich sind auch für diese Kategorie die Fördermittel bewilligt, das Beschaffungsverfahren ist angelaufen, ein Liefertermin kann jedoch nicht benannt werden, so die Ergänzung von Herrn 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter Pfannkuch.

Herr Ortschaftsrat Schmidt-Gahlen weist auf die bereits frühe Privatinitiative der Schule hin, die auch eine Finanzierung beinhaltet hat. Die Umsetzung erfolgt nun in einer gesamtstädtischen Lösung. Die Pflicht der Lüftung alle 20 Minuten. bleibt bestehen, mit den Geräten kann einer Auskühlung der Räume entgegengewirkt werden.

Die Anfrage ist damit beantwortet, Herr 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter Pfannkuch dankt dem gewohnt frühzeitigen Agieren der Schulleitung und des Elternbeirates und die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

**Verlauf der 25. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am  
20.10.2021**

**TOP 7            Mitteilungen der Ortsverwaltung**

Unter Mitteilungen wird der Ortschaftsrat von Herrn 1. Ortsvorsteher-Stellvertreter Pfannkuch über die stattfindende Kranzniederlegung am Volkstrauertrag informiert. Es wird um Beachtung gebeten, dass die Uhrzeiten verschoben sind. Die Niederlegung erfolgt auf dem Friedhof Grünwetersbach bereits um 11 Uhr, in Palmbach um 13:30 Uhr.

**Anfragen / Anregungen aus dem Ortschaftsrat:**

Keine

**Stadt Karlsruhe**

**- Ortsverwaltung Wettersbach -**

**Niederschrift Nr. 25**

über die

**öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrates Karlsruhe-Wettersbach  
am Mittwoch, 20. Oktober 2021 im Musiksaal der Heinz-Barth-Schule Wettersbach,  
Esslinger Straße 2, 76228 Karlsruhe.

**Der Ortschaftsrat**

**Roland Jourdan**

**Peter Fehst**

**Ursula Seliger**

**Annette Beese**

**Schriftführer  
Datum**

**1. Ortsvorsteher-Stellvertreter  
Datum**

**Eugen Dürr**

**Tilman Pfannkuch**